

An Mittelbayerische Zeitung

Leserbrief zu Harald Raabs „*Als ein Volk die Welt in Brand steckte*“

Viele Termine jährlich, Ereignisse des Hitler-Kriegs zu gedenken. So Meinungssager. Im TV war vom *Angriff auf Europa* die Rede. *Harald Raab*, aus Woche-Zeiten als linker Sprüchepräger bekannt, nicht aus der MZ, gibt drauf und von sich, *ein Volk*, das deutsche, habe *die Welt in Brand gesteckt*. Will Raab Kollektivschuld-Denken aufwärmen? Dagegen muss man sich verwehren. Wir dürfen unserer Jugend nicht nahe legen, Hitler-Schuld verantworten zu sollen. Bitte mehr Querdenke! Nonkonformismus! Warum sagt Raab etwa nicht, dass die Japaner mit dem Überfall auf China 1937 die *Welt in Brand steckten*? Raab mag für sich Schuld empfinden, wiedergutmachen. Der *Überfall auf Polen*! Falsch. Überfälle erfolgen aus heiterem Himmel. Im September 1939 lag Krieg in der Luft, wurde in Polen begrüßt, weil man glaubte, nun werde den Deutschen aufgegeigt. Irrtum! Man ließ Polen ins Messer laufen, Kriegserklärungen durch die Parlamente zu bringen. Großbritannien wollte Machtverhältnisse aufrecht erhalten, weltweit. Osteuropa bedeutete da wenig. Man war bereit, dort deutsche Dominanz zu akzeptieren, da man von der stalinistischen Gefahr wusste. Stalin hatte Russland eine Rüstungsindustrie beschert, eine riesige Armee aufgebaut, sah sich 1941 nahe, Europa zu überrennen, bis zu den Pyrenäen. Berechtigt zu sagen, Hitler habe ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. Danzig, Westpreußen wären revidiert worden, hätte er als Schützer gegen den Bolschewismus getaugt. *Vernichtungskrieg* ist falsch, meint den Gegensatz zum Abnutzungskrieg. Raab aber meint *Mordkrieg*. Hat eigentlich Polen 1922 die Sowjetunion überfallen, als es, Ostland-Reiterei vorweg nehmend, sich Ukraine aneignen wollte? Haben die Sowjets 1939 Polen ebenfalls überfallen? Die Europäisierung des Polen-Feldzugs hing damit zusammen, dass nach der sowjetischen Besetzung keine Restitution Polens möglich war. Hitlers Avancen an Stalin haben Deutschland zuletzt vernichtet. Die polnischen Juden waren keine Kriegsoffer, sondern Opfer eines riesigen zivilistischen Massenmords. Falsch liegt Raab auch hinsichtlich Skandinaviens. Dieser Feldzug erfolgte, weil man um die Neutralität der nordischen Länder fürchtete. Schließlich waren die Briten schon unterwegs, Europa in Norwegen zu überfallen, in Raabs Überfall-Terminologie. Es ging nach 1940, nach dem Sieg über Frankreich, der sich als ein solcher ins Leere erwies, nicht mehr um Recht oder Unrecht, sondern um Sieg oder Niederlage. Ums Überleben. Hat das bulgarische Volk ebenfalls Brand in die Welt getragen, mittels Kriegserklärung an die USA? Vielleicht setzt die sozialistische Internationale Öffnung der Staatsarchive durch, damit man von Überfällen auf die Welt und Brandlegungen mehr erfahre. Aber vielleicht hat man an mehr Wahrheit kein Interesse. Manche kochen lieber eigene Suppe. Und Leser sollen schlucken.

*Dr. Wolfgang Utschig*